

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 175.

Montag den 23. Juni.

1856.

Bekanntmachung.

Bei den zu Wiederbesetzung der erledigten Hauptmanns- und Zugführerstellen stattgehabten Wahlen sind Herr **Alexander Theodor Schilling**, Advocat, zum Hauptmann und Herr **Hermann Moriz Clarus**, Dr. med. und prakt. Arzt, zum Zugführer bei der 10. Compagnie, Herr **Friedrich Wilhelm Beckmann**, Kaufmann, zum Zugführer bei der 4. Compagnie, Herr **Christian Müller**, Schlossermeister, zum Zugführer bei der 11. Compagnie, Herr **Gustav Zuckuff**, Kaufmann, zum Zugführer bei der 13. Compagnie und Herr **Franz Louis Lömpe**, Kaufmann, zum Zugführer bei der 17. Compagnie, gewählt und für diese resp. Chargen durch Handschlag verpflichtet worden.

Leipzig, den 21. Juni 1856.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Neumeister, Commandant.

Stadttheater.

Zu ihrer dritten Gastvorstellung hatte Fräul. **Janauscheck** die Rolle der **Mathilde** in dem gleichnamigen Schauspiel von **Roderich Benedix** gewählt. Die Künstlerin hat mit der Durchführung dieser Aufgabe einen so überraschend glänzenden Beweis ihrer Vielseitigkeit geliefert, daß Referent nicht ansteht, die in letzter Besprechung des Trauerspiels „**Graf Esser**“ vermuthungsweise ausgesprochene Ansicht — das Talent und die künstlerische Individualität der Gastin scheinen vorzugsweise im Fache der Heroinnen zu höchster Entfaltung zu gelangen — zurückzunehmen. Darüber konnte kein Zweifel sein, daß Fräul. **Janauscheck** auch auf anderem Gebiete wahrhaft künstlerisches leisten würde — eine so tief ergreifende, so in jeder Beziehung vollendete Gestaltung, wie sie uns als **Mathilde** gab, hat man jedoch in diesem Genre nicht erwarten können. Dieselbe Darstellerin, die uns in den heroischen Rollen der beiden Königinnen **Maria Stuart** und **Elisabeth von England** durch die Größe ihrer Kunst und durch die Energie in der Durchführung imponirte, sehen wir hier in den engeren bürgerlichen Kreisen der modernen Welt als sanftes, hingebendes, nur liebendes Mädchen und als aufopfernde Gattin eines armen Künstlers — und nicht weniger reißt sie mit dieser Gestaltung zur Bewunderung hin und weiß die verborgensten Saiten im menschlichen Herzen sympathisch erklingen zu lassen. Die reinste, edelste Weiblichkeit zielt diese geist- und gemüthvolle Gestaltung; selbst in den hochgesteigerten leidenschaftlichen Momenten hält die Darstellerin diesen Grundzug des Charakters in seltener Klarheit und Bestimmtheit fest. Es würde zu weit führen, wollten wir auf alle die schönen Einzelheiten dieser vollendeten Leistung näher eingehen, durch welche die Gastin sich abermals und unzweifelhaft als auf der Höhe ihrer Kunst stehend documentirte. Nicht fehlen konnte es, daß Fräul. **Janauscheck** durch ihr Spiel das sehr gewählte Publicum zu ganz ungewöhnlichem Enthusiasmus hinarß. Dem Vornehmen nach werden wir die Gastin noch als **Thusaelda** im „**Fechter von Ravenna**“, in einem neuen für sie geschriebenen Lustspiele, „**Die Liebesleugner**“ von **W. Jordan** und vielleicht auch als **Drina** in Lessings „**Emilia Galotti**“ sehen. — Neu besetzt waren bei der diesmaligen auch im Ensemble gelungenen Aufführung des Schauspiels „**Mathilde**“ die Rollen des **Berthold Arnau** durch Herrn **Wenzel** und des **Willibald** durch Herrn **Strenz**. Der Leistung des Ersteren sollte das Publicum einen wohlverdienten reichen Beifall; denn auch dieser Darsteller hatte den Charakter äußerst verständig aufgefaßt und wußte die Rolle mit Wärme und Poesie durchzuführen. Ueber ein Versehen in der Aussprache des bekannten italienischen Dictum: „*anch' io son pittore*“ wollen wir

mit Herrn **Wenzel** nicht weiter rechten. — Herr **Strenz** gab den **Willibald** recht brav. — Was Fräul. **Huber** als **Frau Bernsbach**, Herr **Stürmer** als **Lannenhof**, Herr **Böckel** als **Falkenau** und Herr **Saalbach** als **Lindner** leisten, ist von früheren Aufführungen des Stückes her bekannt; es genügt zu sagen, daß auch diesmal die genannten Darsteller ihre Aufgaben in gewohnter Trefflichkeit lösten.

Ferdinand Gleich.

Am Johannis-Feste predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Herr D. Meißner,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	Herr M. Gräfe,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr	Herr M. Hänsel,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	Herr M. Korn,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Herr Cand. Röthig,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Herr M. Kriz jun.,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Herr M. Michaelis.

Kirchenmusik.

Am Johannis-Feste früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
„Des Staubes eitle Sorge“, Chor von **J. Haydn**.

Mittwoch den 25. Juni **Missions-Fest** zu St. Nicolai früh 10 Uhr. Predigt gehalten von Herrn Pastor **Münkel** aus Hannover. — Jahresbericht Herr **Missionsdirector Dr. Graul**.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Montag den 23. Juni kein Theater. Morgen Dienstag den 24. Juni, vierte Gastvorstellung des Fräul. **Janauscheck** vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.: **Der Fechter von Ravenna**. Trauerspiel in fünf Acten. *** **Thusaelda** — Fräul. **Janauscheck**.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 23. Juni zum neunten Male: **Robert und Bertram**, die lustigen **Bagabonden**. Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von **G. Räder**. Erste Abth.: **Die Befreiung**. Zweite Abth.: **Auf der Hochzeit**. Dritte Abth.: **Soirée und Maskenball**. Vierte Abth.: **Das Volksfest**. Anfang halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Pomnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 14.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eilie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Lithographische Anstalt von **Adolph Berl** (sonst **C. Wilhelm**), Weimstraße, nahe der katholischen Kirche.
J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Kobsch**, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 3.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 4, empfiehlt alle Sehwerkzeuge um billige Preise.
M. Müller, Sporerstraße, Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Streibügel, Treisen, Galochseidern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.
C. Meyer, Sporerstraße, früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen, Sandaren, Streibügel u. a. in Stahl und Neusilber.
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt an gros wie an détail billig bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.
Meubles neuester Façons im **Meubles-Magazin** Raundörfchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.
Das Schuh- und Stiefellager von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.
Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faunt alle Sorten Hader und Papierföhne.
Antiquitäten und altmodisches Porzellan aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder**, Bartismühle.
Sehr gut verdeckte Meublenwagen empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lohnfuhrer, Reichel's Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2

Erledigung.

Die von uns wegen des hiesigen Kaufmanns **Herrn Carl Wilhelm Julius Schulze** unter dem 8. August v. J. erlassene, in Nr. 222 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung hat sich durch Schulze's Rückkehr anher erledigt.
 Leipzig, den 21. Juni 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Drescher, Act.

Öffentliche Vorladung.

Von dem unterzeichneten Rathslandgerichte werden in dem zu **Carl Wilhelm Liebners**, Schenkwrths zu Anger, Vermögen entstandenen Creditwesen alle bekannten und unbekanntten Gläubiger, ingleichen Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Masse zu haben glauben, hierdurch geladen,

den **Dritten Juli 1856**

Vormittags an Landgerichtsstelle gehörig zu erscheinen, ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses und bei Verlust des Rechtes der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand anzumelden und zu beschleunigen, mit dem Concursvertreter, beziehentlich unter sich selbst, darüber zu verfahren, und

den **Ersten August 1856**

der Bekanntmachung des Präklusivbescheides bei Strafe der amtlichen Publication beizuwohnen, hiernach

den **Vierzehnten August 1856**

Vormittags abermals im Landgerichte sich einzufinden, der Güte zu pflegen und einen Vergleich zu versuchen, bei dessen Erfolglosigkeit aber

den **Ein und Zwanzigsten August 1856**

des Actenschlusses und

den **Fünfzehnten September 1856**

Mittags 12 Uhr

der Publication des Locationserkenntnisses bei Vermeidung dessen amtlicher Bekanntmachung zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem anberaumten Verhörstermine ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme eines Vergleichs sich nicht oder nicht bestimmt erklären, werden als zustimmend in den gefassten Beschluß erachtet werden.

Auswärtige haben bei 5 Uhr. Strafe Bevollmächtigte in hiesiger Stadt zu ernennen.

Leipzig, am 15. März 1856.

Das Rathslandgericht.
 Stimmel.

Günther.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll das zum Nachlasse des Herrn **Johann Gottfried Carl Möbius** gehörige, im **Thomasgäßchen** hier unter Nr. 9 gelegene und mit der Grundbuch-Nummer 595 versehene Hausgrundstück Erbtheilung halber

den **30. Juni 1856**

freiwillig versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und in Gemäßheit der gestellten Kaufbedingungen, welche der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung abschriftlich beigelegt sind, des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Leipzig, am 7. Juni 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Körner.

Seite

Schluß der großen Auktion

von Rum, div. guten rothen und weißen Weinen, auch Cigarren, **Auerbachs Hof**, Niederlage Nr. 27, von früh 9 bis 12 und Nachm. 2 bis 6 Uhr.

Seite

Vormittag von 9-12 und Nachmittags von 3 Uhr an Fortsetzung und Schluß der Auktion

in der Centralhalle.

Lischwäsche, Damastgedecke zu 6 und 12 Servietten, Handservietten, Küchenhandtücher u., schließlich ein gut gehaltener Flügel in Mahagonigehäuse.

Auktion.

Heute Montag den 23. d. Mts. Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 werden **kleine Fleischer-gasse Nr. 6, 2. Stage** verschiedene, zu einem Nachlasse gehörige **Mobilien**, als: Secretaire, Commoden, Tische, Stühle, Spiegel, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, ingleichen ein **Pianoforte** und **Ofen** durch mich öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.
 Advocat **Crust Selzer**, Notar.

Gute Delgemälde kommen unter Nr. 1911-20, **Bücher** : : : 1922 und 2148-56 und ein **Daguerreotyp-Apparat** unter 1921 in der Gewandhaus-Auktion vor.

In der Auktion **Auerbachs Hof** kommen heute noch eine **Partie**

Toiletten-Seifen vor.

In 20 Lieferungen ist nun compl. erschienen:

Waarenkunde in Wort und Bild.

Für Kaufleute und Fabrikanten. Herausgegeben von **Dr. Alex. Bachmann**. Mit 113 Abbildungen auf 65 colorirten und 8 schwarzen Tafeln. Ver.-Form. 1856. Brosch. 6 1/2 Thlr. Einzelne Lieferungen werden zu dem Preise von 10 \mathcal{R} abgegeben.
Heinrich Hunger, Bosenstraße Nr. 9.

— Für nur 1 1/2 Ngr. —

Der trojanische Krieg. Erzählung für die Jugend von **A. Seyger**. 20 Bogen stark. (Statt 20 Ngr.) nur 1 1/2 Ngr. bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Tanz-Unterricht. Der **Sommer-Cursus** beginnt den 1. Juli. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, **Johannisgasse Nr. 10.**
Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn.

Actien-Capital 1,027,800 Thaler.

Dividende pro 1855 6 %.

Einnahme vom 1. Januar bis 31. Mai 1856 . . . M. 144,069. 28.
 „ „ „ „ „ 1855 . . . „ 104,032. 7.

Mehr in 5 Monaten . . . M. 40,037. 21.
 oder circa 4 % vom Actien-Capital.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf diese Zeitung. Sie erscheint, mit Ausnahme des Montags, täglich in einem ganzen Bogen. Das vierteljährliche Abonnement beträgt 1 Thlr. 15 Ngr.

Bestellungen, die man baldigst zu machen bittet, werden von der Expedition der Zeitung angenommen. Inserate finden durch die Zeitung die weiteste Verbreitung und werden mit 2 Ngr. für den Raum einer Zeile berechnet.

Den hiesigen Abonnenten wurde die Zeitung bisher ohne weitere Entschädigung Nachmittags 4 Uhr zugebracht. Auch ferner wird dies in der Regel geschehen, doch kann die Zeitung auch, wie mehrfach gewünscht wurde, in der Expedition abgeholt werden und zwar schon von Nachmittags 3 Uhr an.

Leipzig, im Juni 1856.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das Meisterrecht erlangt habe.

Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und werde mich bemühen, dasselbe zu rechtfertigen. Auch bemerke ich noch, daß Herr Weinhändler **Gottlieb Kühne** sich bereit erklärt hat, Bestellungen an mich in seiner Handlung, Petersstraße Nr. 43/34 anzunehmen. Leipzig, im Juni 1856.

Otto Leonhardt,

Maurermeister,
Wohnung baierische Straße Nr. 2 a.

Die Schirmfabrik von **F. G. Wadewitz**

befindet sich nicht mehr Ritterstraße Nr. 23, sondern **Brühl Nr. 23 im Gewölbe** und empfiehlt sich mit allen Arten

Sonnen- und Regenschirmen

in solider Waare zu billigsten Preisen, wie auch zum Ueberziehen und Repariren aller Schirme in schneller, guter und billigster Weise.

Rudolph Moser,

Thomas Kirchhof Nr. 15, III. (Hrn. Goldarb. Ziegers Haus), empfiehlt sich zum Vorzeichnen v. Wäsche u. Mustern z. Stücken. NB. Die Muster sind sämtlich — Originale.

Schriftliche Arbeiten aller Art, Briefe, Besuche, Aufsätze etc. werden schnell und billig gefertigt Preußergäßchen 14, 5 Tr. rechts.

Carl Baumann, Tapezierer, erbittet Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Elegante Regen-, Sonnenschirme und Knicker werden billig verkauft, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt, alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen in Auerbachs Hofe. **A. Ranke,** Schirmfabrikant.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder

werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen, letztere eingerahmt, in der Spiegel-Fabrik Nr. 21 Burgstraßen- und Sporerergäßchen-Ecke Nr. 21 bei **F. A. Berger.**

Fliegenpapier, Fliegenwasser und Fliegenleim

à 1 Ngr. empfiehlt **Eduard Oeser,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Polster-Meubles

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im **Meubles-Magazin in der Centralhalle.**

Meubles-Damaste werden billig verkauft Alexanderstraße Nr. 3, 3 Tr.

Anzeige.

Die erwartete frische Sendung **Theerseife** von **Siegmond Elkan** in Halberstadt à Stück 5 Ngr. ist so eben eingetroffen u. allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann,
Centralhalle.

Prämien

zu Sommervergnügen, Familien- und Kinderfesten empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig **F. A. Poyda,** Reichstraße 52.

Echte feinste



Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche **Pariser Sommerhüte,** in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Wattirte Bettdecken

empfehlen zu billigen Preisen

Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen, Ecke des Naschmarktes.

Den Herren Malern und Maurern empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von **Haar- und Borstenpinseln** jeder Art zu möglichst billigen Preisen.

Moris Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.



Crayons sans fin in Silber, feine **Federhalter** und gute **Stahlfedern.**

Mineral- und Erdfarben,

Delfarben, Firnis, Seccatif, Terpentinöl, Lacke, gut gearbeitete Weiß-, Lack- und Anstreichpinsel empfiehlt zu den billigsten Preisen **Carl Schönberg,** Glockenstraße Nr. 7.

Buchbinder- und Tapezierer-Stärke 30 S. pr. U,
Fischer-Leim 60 S. pr. U,
Talg-Seife 3 S. pr. Stein, 48 S. pr. U,
 engl. **Soda** 15 S. pr. U, 4 U 50 S,
 empfiehlt **F. W. Obermann,**
 große Windmühlenstraße Nr. 15 (Brauerei.)

Bauplatz.

In der lebhaftesten Straße der äußeren Dresdner Vorstadt ist ein schöner Bauplatz preiswürdig zu verkaufen und Näheres bei Herrn **Schindler** im Hotel zur Stadt Dresden zu erfahren.

Ein Acker **Kartoffeln** à Ruthe 9 Ngr ist zu vergeben in dem Gute Nr. 79 zu Kleinschöcher.

Ein Banplatz,

in der Wintergartenstraße gelegen, 36 Ellen Straßenfront und 88—98 Ellen Tiefe enthaltend, ist durch mich zu verkaufen.
Adv. Rob. Zenker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein Wiener Flügel ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine alte gut erhaltene Geige von starkem, schönen Ton ist mit Bogen und Kasten für den sehr billigen Preis von 8 fl zu verkaufen. Näheres Auskunft im Dresdner Hof, links 3 Treppen bei Herrn Mähner (Kupfergäßchen Nr. 7—8.)

Ein Meisterstück, Nußbaum, Schreibtisch, steht zur geneigten Ansicht und zum Verkauf beim Tischlermeister Schultze, Colonnadenstraße, neue Schmiede, 2. Etage.

Ein großer Kococo-Schrank,

altes Meisterstück von Nußbaumholz mit schönem Schnitzwerk, zweithürig und noch wohl erhalten, — welcher sich für ein Ritterguts-Herrenhaus zu allerlei Haushaltungs-Zwecken ganz besonders eignet, — ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, im Meublemagazin der Centralhalle in Augenschein zu nehmen, und daselbst, auch Reichsstraße Nr. 33, 3 Treppen das Nähere zu erfahren.

Ein Secretair und andere Meubles sind Umzugs wegen billig zu verkaufen Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Die neue Braunkohlengrube von Scharf & Lehmann zu Rauern, unmittelbar an der Dürrenberger Chaussee ohnweit des Duesitzer Chausseehauses gelegen, liefert fortwährend

gute Kohlenziegel,

welche zum gewöhnlichen Sommerpreise dem geehrten Publicum hiermit bestens empfohlen werden. — Aufträge übernimmt und besorgt bestens der Steigen Herrmann daselbst.

Kohlenfaures Wasser

aus der Fabrik des Herrn C. A. Engelhardt verkauft zum Fabrikpreis
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

4 fl feinen grünen Java-Kaffee à 1 fl bei
Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Neue Matjes-Häringe

in schöner Qualität bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

* Thüringer Knackwürstel pr. Dyd. 7 Ngr., bei Parteen billiger, empfing und empfiehlt
C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse 27.

* Feinste neue Goth. Cervelatwurst, so wie auch Winterwaare, pr. 8 10 Ngr., empfiehlt
C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse 27.

Saure Gurken sind während der Markttag auf dem Markte der alten Waage geradeüber zu haben.

FrISCHE ROSENBLÄTTER

kaufen Schimmel & Co.

FrISCHE ROSENBLÄTTER

kaufen Brückner Lampe & Comp.

FrISCHE ROSENBLÄTTER

kaufen Kluge & Pöritzsch, Schützenstraße 21.

Im Einkauf.

Ueber Einkauf von Meubles
Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird eine leicht bewegliche Draisine. Adressen kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Einer jungen, soliden Dame, die ihre Beschäftigung ausser dem Hause hat, wird in anständiger Familie angenehme Wohnung und billige Kost angeboten: Reichsstraße Nr. 49, 4 Tr.

Ein junger Musiklehrer, welcher bisher gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Gesang, namentlich an Kinder ertheilt und über seine Leistungen und Betragen die besten Zeugnisse aufzeigen kann, wünscht noch einige Stunden zu besetzen.
Näheres zu erfragen
Reichsstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kellnerbursche. Zu erfahren Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter Kellner in eine anständige Restauration. Das Nähere zu erfahren bei H. Simon, Neutirchhof Nr. 35, 3. Etage.

Filetstrickerinnen finden gute Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe und über den Gang.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht
Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Anständige Mädchen können unentgeltlich gründlich schneidern lernen Erdmannsstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Eine gewandte Köchin für eine Gastwirthschaft wird zum 1. Juli gegen hohen Lohn zu engagiren gesucht durch
Carl Reich in Weimar.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Attesten zu häuslicher Arbeit, die etwas nähen kann.
Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesucht wird eingetretener Verhältnisse wegen sogleich ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in der Küche wohlverfahren und wo möglich schon in einer Restauration gedient hat, findet zum 1. Juli Unterkommen.
Näheres Markt Nr. 5 im Hutgewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen. Fleischergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen im kleinen Kuchengarten.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli gesucht
Dresdner Straße Nr. 34 parterre.

Engagement-Gesuch.

Ein angehender Commis, gelernter Manufacturist, welcher Kenntnisse in der Buchführung, Correspondenz und in den Contoarbeiten hat, auch Vorkenntnisse in drei Sprachen besitzt, wünscht zur weiteren Ausbildung ein Placement pr. 1. Juli oder pr. 1. August. Geneigte Offerten beliebe man unter der Adresse E. H. 29 poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch, noch in Condition, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht zum 1. Juli einen Posten als Copist, Laufbursche oder Verkäufer. Gefäll. Offerten beliebe man sub L. J. H. 7 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann, Tischler, sucht Verhältnisse halber eine Arbeiterstelle. Adressen unter O. E. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen,

Tochter achtbarer Aeltern, nicht von hier, sucht Familienverhältnisse halber eine Stelle als Verkäuferin, sei es in einer Conditorei, Bäckerei oder irgend ein anderes Geschäft. Humane Behandlung würde einem höheren Gehalt vorgezogen werden.

Geehrte Nachfragende erfahren Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof links 3 Treppen.

Ein solides Mädchen von guter Erziehung sucht als Verkäuferin zum 1. Juli Condition. Nachfrage Raschmarkt Nr. 3, 2 1/2 Treppe bei Herrn Haase.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst.

Näheres: Hospitalstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Mädchen,
das schon längere Zeit hier gedient hat, sucht bis zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Mädchen, das im Haus und Weisnähen geübt ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Tauchaer Straße Nr. 5, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein arbeitsames Mädchen, welches noch im Dienste steht, wünscht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli oder August ein Unterkommen hier oder auswärts. Grimm. Straße Nr. 7, 2 Tr.

Ein solides Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. Juli einen anständigen Dienst.

Zu erfragen Poststraße Nr. 13 parterre.

Ein kräftiges, starkes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Inselstraße Nr. 19 parterre.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen sucht Umzugs halber sogleich einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst als Kindermuhme oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Gefäll. Adressen bittet man unter D. G. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches einer Wirtschaft allein vorstehen kann, sucht bei einem einzelnen bejahrten Herrn ein Unterkommen. Näheres Kaufhalle Nr. 39, Schuhmacherstand.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Poststraße Nr. 18, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gewölbe = Gesuch.

Zu Michaelis oder Ostern wird im Salzgäßchen oder Grimma'schen Straße ein Gewölbe per anno zu miethen gesucht. Anerbietungen bittet man unter R. R. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Logis in der innern Dresdner Vorstadt für 100 bis 150 fl von pünctlich zahlenden Leuten, welche ihr seit 6 Jahren bewohntes Logis wegen Neubau verlassen müssen. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 43, 1 Treppe gefälligst abzugeben.

Gesucht wird von stillen Leuten zu Michaelis ein Logis von 36 bis 50 Thlr. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Rus, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis von zwei Stuben, Kammern und Zubehör und zu Michaelis zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Magazingasse Nr. 19.

In der Peterstovorstadt wird ein Local, für eine Cigarrenfabrik passend, gesucht. Adressen unter A. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli eine meublirte Stube und Kammer, die Stube müßte nach Mitternacht gelegen sein und freie Aussicht haben.

Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben beim Kaufmann Herrn Schirmer, Mauricianum.

Gesucht wird eine Kohlenniederlage für einen pünctl. zahlungsfähigen Mann. Offerten bei F. Mübius, Reichsstr. 9 abzugeben.

In Lurgensteins Garten

sind eine 2. Etage mit sieben Zimmern, einem Saal und Zubehör sofort, so wie eine dergleichen mit sechs heizbaren Piecen und zwei mittlere Parterrelogis, letztere im Preise von 170 Thlr. und 100 Thlr., zu Michaelis d. J. zu vermieten durch

Adv. Dr. Schreckenberger, Neumarkt Nr. 9.

2 Logis in der Vorstadt sind zu 50 fl und 38 fl an anständige kleine Familien zu vermieten durch

Dr. Schmutz, Ritterstraße Nr. 34.

Vermiethung.

In Nr. 17 am Markt (Königshaus), 5. Etage, ist ein sich in ganz gutem Zustande befindendes Logis zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Frau Schleicher im ersten Hofe links eine Treppe.

Für Materialisten, Victualienhändler oder andere Gewerbetreibende.

Ein Parterrelogis, welches auf Verlangen zu einem Verkaufsgewölbe eingerichtet werden kann, ist in dem Hause Nr. 1031, Ecke der Friedrichs- und Glockenstraße, zu Michaelis d. J. für 100 Thlr. zu vermieten. Auch würde gedachtes Haus unter sehr annehml. Bedingungen und mit nur geringer Anzahlung käuflich abgetreten werden können.

Adv. Alexander Kind, Administrator, Nicolaistr. 45.

Ein helles geräumiges Local in der innern Stadt, zu einer Niederlage oder einer Werkstatt für Klempner, Döttcher oder dergl. passend, ist sofort zu vermieten durch

Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Zu vermieten ist von Michaelis eine gutgehaltene Etage von 7 Stuben und Zubehör in der Nähe der Grimma'schen Straße à 300 Thlr. beauftragt

Wilh. Krobitzsch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

In Stieglitzens Hofe

sind zwei Zimmer nebst Cabinet von Michaelis a. c. ab als Comptoir zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen in der Expedition des Adv. Eschermann.

In der Blumengasse sind zwei mittlere Familienlogis von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Eschermann.

Im Eschermann'schen Hause ist das jetzt von Herrn Sterz benutzte Parterrelocal von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten durch Adv. Eschermann, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind 2 Logis, 2 und 3 Tr., 80 und 55 fl , Reudnitzer Straße Nr. 12 parterre.

Ein meßfreies Garçon = Logis

mit Alkoven u. Hausschlüssel ist an einen, auch zwei Herren sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 40 (neben Burkhardt's Rest.) 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist billig eine gut meublirte Stube mit Alkoven, separat mit Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren, Frankfurter Straße Nr. 53 vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Quersstraße Nr. 25, Gartengebäude.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Stübchen an einen soliden Herren, oder auch für zwei als Schlafstelle, Lindenstraße Nr. 7 parterre.

Eine schöne 3 fenstrige, mit eleganten Meubeln versehene Stube nebst Alkoven ist sofort zu vermieten Thomaskirchhof 12, 3. Et.

Offen sind 2 helle freundliche Schlafstellen an solide ledige Herren. Näheres Preussergäßchen 14, 5 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Weststraße Nr. 1657, unweit der Kirche, Hintergebäude 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Offen sind zwei billige Schlafstellen für Mannspersonen, auch mit Kost, Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Serbe.

Zwei Schlafstellen sind offen Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Leipziger Salon. Heute und morgen Tanzvergnügen.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest ladet Abends zu Wurst u. Wessuppe, gesellschaftl. Kegelschieben u. Tanzmusik ergebent ein G. Naundorf.

Colosseum. Heute Montag großes Tanzvergnügen.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag den 23. Juni das bereits schon angezeigte

Extra-Concert und grosse Illumination des Gartens.

Anfang 7 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 2 Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie Kaffee und Kaffeebuchen, wobei noch verschiedene andere Speisen, wozu einladet **A. Densler.**

ODEON.

Heute Montag
und morgen zum Johannisfest

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

Pariser Salon. Heute Montag
gutbesetzte Tanzmusik.

Weils Salon. Heute großes
gesellschaftliches
Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **C. Well.**

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenz.**

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn **Wenz.** Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. **M. Thieme.**

Morgen Dienstag den 24. Juni

zum Johannisfest

Concert im Garten

des

Schützenhauses.

W. Herfurth.

TIVOLI.

Morgen Dienstag, Johannisfest,
starkbesetztes Concert.

Das Musikchor von **M. Wenz.**



Hamburger Weinstube

empfehl

Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren **Barclay, Perkins & Comp.** in London, pr. 1/2 Flasche 7 Ngr.

Moritz Siegel Nachfolger,

Mauricianum.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes bei **G. Gräfe** in Neuschönefeld.

Staudens Ruhe. Heute Abend 7 Uhr Allerlei u. **G. Gottwald.**

Kleiner Ruchengarten. Heute Abend Allerlei, vorzügliche Biere u.

Felsenkeller. Heute Abend von 6 Uhr an Speckbuchen.

Empfehlung.

Hierdurch empfiehlt der Unterzeichnete dem vergnügungs- und geschäftsreisenden Publicum seine neu eingerichtete Restauration (genannt **Meyers Kaffeegarten**) in der Nähe des Grimmitzauer Bahnhofs, auf dem Haus- und Gartengrundstück der Frau **v. Feiligsch** hoch auf dem Berge gelegen. Es gewährt dieser Platz eine wundervolle Aussicht auf die Stadt Grimmitzau von der Ostseite, als auch einen großen Theil des schönen Pleisenthals, und kann mit vollem Recht einer der schönsten Punkte in der ganzen Gegend genannt werden.

Die mich besuchenden geehrten Herrschaften werden nicht nur in Bezug auf Obiges vollkommen befriedigt, sondern durch Bewirtung und Bedienung der Aufenthalt so angenehm als nur irgend möglich gemacht werden.

(Bairisches und Altenburger Bier ist ff.)

Hochachtungsvoll

G. Meyer, Conditior.

Die Brandbäckerei

ladet zu Erdbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer- und verschied. Sorten Kaffeebuchen freundlichst ein. **E. Hentschel.**

Gosenthal.

Heute Bratwurst mit Gurkensalat und neue Heringe mit neuen Kartoffeln, wozu ergebenst einladet **A. Vietge.** NB. Die Gose ist ff.

Thouberg.

Heute Abend jungen Gänsebraten mit Gurkensalat oder Compot, ff. Weine, ff. Bock- und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
der Restaurateur.

Oberschenke Gohlis.

Heute Montag werden wir mit einer reichhaltigen Speisekarte, worunter Allerlei, bestens aufwarten. Für gute Getränke ist bestens gesorgt, und sehen daher einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen
J. G. Böttchers Erben.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Huhn oder Zunge mit Allerlei, ff. Bairisches von Kurz und feines Lagerbier. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut. Das Lagerbier ist vorzüglich gut.

J. G. Krempler,

Mitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein, wozu ich auch, wie stets, ein Faß von dem feinsten Lagerbier verzapfe.

Heute Montag lade ich ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste ergebenst ein.

NB. Große Illumination, ohne Entrée, und die Biere sind fein.

C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Speckkuchen von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier extrafein zapft täglich frisch Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

Oberschenke in Gutrishch.

Heute ladet zu Bratwurst mit Schmorkartoffeln und grünem Salat ergebenst ein Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Gutrishch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jaeger.

Gosenschenke zu Gutrishch.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein S. Fischer.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 23. Juni Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ch. Wolf.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende. W. Sahn.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Klößen mit Pökelschweinskeule und f. Bieren ein.

Johannisthal, IV. Abtheilung.

Wir Endesunterzeichneten erlauben uns einem geehrten Publicum unsere Bierzelte einer gütigen Beachtung zu empfehlen.

Prager und Frauendorf.

Exercierplatz. Pragers Belt.

Heute wieder Speckkuchen und ff. Biere. D. D.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinskeule und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Goldnes Lämmchen.

Heute Nachmittag wieder Speck u. Kartoffelkuchen.

Morgen früh von 4 Uhr an Speckkuchen in Waibels Garten, Johannisthal, 2. Abth. rechts.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh Speckkuchen

bei Louis Behringer, Halle'sches Gässchen Nr. 4.

Heute Nachmittags Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh

halb 9 Uhr Speckkuchen bei F. A. Winkler, Dresdner Straße 16.

Verloren wurde gestern Vormittag ein Portefeuille mit Geld und einigen Visitenkarten; gegen gute Belohnung abzugeben in Stadt Nürnberg.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Thomasgäßchen bis großen Ruchengarten ein Portemonnaie mit Inhalt von 2 $\frac{1}{2}$ und einigen Groschen Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses gegen gute Belohnung im schwarzen Kreuz beim Lohnkutscher Möbius abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein Rockhalter in Form einer Jockeymütze und einer Reitpeitsche. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Conditorei von Hrn. Kintschy, Klostersgasse Nr. 2.

Verloren ward gestern Morgen von der Reichsstraße Nr. 11 bis in Kochs Hof ein G. M. gezeichnetes weißleines Taschentuch. Gegen Belohnung zurückzugeben Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gefunden wurde eine Geldbörse mit einigen Thalern, mehreren Schlüsseln und Nähring. Abzuholen große Windmühlensstraße Nr. 33, Hauptgebäude links.

Theater betreffend.

Noch ein vierter und vielleicht der empfindlichste Verlust soll, wie man hört, unsere Bühne treffen! Auch Herr Ladden wird uns verlassen?!

Herr Director Wirsing dürfte den allgemeinsten Wünschen der Theaterfreunde nachkommen, wenn er in Erwägung zieht, wie wichtig es ist, diesen Künstler (man erinnere sich nur an Königsleutenant, Narcis u. s. w.) neben Herrn v. Dhegraven seiner Kunstanstalt zu erhalten.

Ein parteiischer Theaterfreund.

Herr Director Wirsing wird freundlich gebeten, das nächste Auftreten des Fräulein von Tiefensee einige Tage vorher anzuzeigen, damit alle Kunstverständigen Gelegenheit finden, sich sowohl von den ausgezeichneten Leistungen derselben, als von der völligen Grundlosigkeit gewisser tadelnder Kritiken zu überzeugen.

Fräulein Janaschek wird dringend ersucht, als Donna Diana, Pompadour oder als Valentine aufzutreten.

? Wird denn die Weimarische Bank keine Mittheilung über die Generalversammlung veröffentlichen?

Sollte die weiße Rose vom 19. d. M. vielleicht auf die Annonce vom 19. Juli v. J. Bezug haben, so bitte ich um gefällige Antwort oder weitere Best.

Seinem Theodor ein donnerndes Hoch!!

Gestern Abend erfreute mich meine geliebte Frau, Fanny geb. Sporschl, durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben. Leipzig, den 22. Juni 1856.

Carl Flemming.

Heute in der siebenten Abendstunde entschlief sanft und ruhig unsere gute brave Gattin und Mutter, Sophie Bracht, geb. Sellmann. Unsern Verwandten und Bekannten diese traurige Nachricht. — Leipzig, den 21. Juni 1856.

Steuerrevisor Bracht und Töchter.

Den 21. Juni Nachmittags halb 5 Uhr verschied nach zweitägigem Krankenlager unser einziger hoffnungsvoller Sohn, Gustav Otto Schürer, im 16. Lebensjahre. Unser Schmerz ist groß. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, d. 22. Juni 1856. F. W. Schmid und Frau.

Zur Feier unseres diesjährigen Missionsfestes
 Mittwoch den 25. Juni Vormittags 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche laden wir alle Missionsfreunde herzlichst ein.
 Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

Feier des Johannistfestes im Johannisthale.

Frühmorgens Festmusik bis 7 Uhr. Nachmittags Concert von 3 Uhr bis 10 Uhr. Der Comité.

Singakademie.

Heute Montag wegen anderweltiger Benutzung des Locales keine Uebung.

D. G. — 6¹/₄ Uhr. Am Storchsneft. Sonnwitz. Bei ungünstiger Witterung Lange'sche Brauerei.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- v. Altevins, Frau aus Königsberg, und
 Aergis, Frl. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Alequit, D. a. Stockholm, Palmbaum.
 Adler, Rent. a. Winterthur, schwarzes Kreuz.
 Behnecke, Kfm. a. Lübeck, und
 Brandeis, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
 Bormann, Rent. a. Straßburg, S. de Prusse.
 Bull, Rent. a. Christiania, und
 Burckhardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Bastrup, Forst- u. Jägermstr. a. Flensburg,
 Stadt Rom.
 Bingham, Pastor a. Höchst, Stadt London.
 Bormanns, Maschinenb. a. Brüssel, St. Breslau.
 v. Bida, Marineofficier a. Barcelona,
 v. Boffe Oberleutn. a. Chemnitz, und
 Brand, Reges. a. Kemlich, Stadt Dresden.
 Carl, Maler a. Dresden, halber Mond.
 Gubig-Soler, Literat a. Barcelona, St. Dresd.
 v. Glawe, Reges. a. Lesko, und
 v. Glawe, Reges. a. Carow, Hotel de Baviere.
 la Corée, Frau Gräfin a. Stuttgart, S. de Prusse.
 Gohn, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Hücker, Oberbergamtsreferendar a. Dortmund,
 Hotel de Prusse.
 Dickinson, Rent. a. Philadelphia, S. de Pol.
 Ernst, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Gbblinghaus, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
 Goers, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
 v. Gichel-Streiber, Rent. a. Eisenach, S. de Bav.
 v. Gypen, Part. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Gisan, Kfm. a. Frankl. a. M., und
 Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Flügel, Obes. a. Gelle, Stadt London.
 Feistel, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
 Foveau, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Flürheim, Regoc. a. St. Gallen, S. de Prusse.
 Fischer, Officier a. Halle, Palmbaum.
 Freiesleben, Geh. Finanzrath a. Dresden, Stadt
 Nürnberg.
 Gerber, Kfm. a. Bern, Stadt Gotha.
 Graupner, Exped. a. Grimmitzschau, St. Breslau.
 Gnaul, Kfm. a. Limbach, und
 Goldschmidt, Fabr. a. Prag, Stadt London.
 Hartenstein, Frau a. Chemnitz, und
 Harnisch, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
 Hochmuth, Koffh. a. Dennerich, braunes Ros.
 Hasecland, Kfm. a. Grimma, halber Mond.
 Hochdahl, Kfm. a. Barmen, Stadt London.
 Hulbert, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Heywana, Kfm. a. Malmerobach, St. Dresden.
 Harleben, Zimmermeister aus Augsburg, Rauch-
 waarenhalle.
 Holmström, Kfm. a. Gothenburg, S. de Pol.
 Henke, Kfm. a. Giesl, Stadt Hamburg.
 v. Hanstein, Kfm. a. St. Thomas, und
 Heller, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Hirsch, Kfm. a. Tachau, und
 Henneberg, Amtm. a. Wasserleben, St. Nürnberg.
 Jabien, Frau a. Edderich, Rauchwaarenhalle.
 Kirchner, Frau Rent. a. Wien, Palmbaum.
 v. Küstmann, Ger.-Rath a. Altenburg, S. de Pol.
 Kättner, Privatm. a. Hermsdorf,
 Kühlohn, Kfm. a. Brüssel, und
 Kammann, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
 Kurz, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Knaut, Wachtmstr. a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Kühn, Kfm. a. Gienburg, St. Hamburg.
 Klee, Kfm. a. Petersburg, Stadt London.
 Lovia, Buchh. a. Kopenhagen, halber Mond.
 Lindner, Uhrenfabr. a. Breslau, Stadt Wien.
 v. Liebenberg, Privatm. a. Wien, Hotel de Bav.
 Levy, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Mantell, Musikdir. a. Stockholm, S. de Russie.
 Moll, Frl. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Münkel, Part. a. Hannover, Palmbaum.
 Moritz, Hofbanq. a. Weimar, Stadt Rom.
 Müller, Uhrenh. a. Mühlhausen, und
 Nemes, Musikdir. a. Petersburg, Münch. Hof.
 Mosler, Kfm. a. Bremen, und
 Martini, Director a. Rothenburg, St. Nürnberg.
 Nerfel, Cantor a. Chemnitz, goldnes Sieb.
 Menge, Frau a. Peine, Stadt Breslau.
 Norwe, Buchh. a. Annaberg, Stadt Hamburg.
 Nathanson, Kfm. a. Petersburg, St. London.
 Osterlied, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Osunbor, Def.-Rath a. Prag, Hotel de Bav.
 v. Perl, Obes. a. Stargardt, Hotel de Prusse.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Petersen, Frau a. Haderleben, Stadt Rom.
 Pfeiffer, Handlungsreisender a. Saulsünigshofen,
 Stadt Hamburg.
 Pepsch, Kfm. a. Malmerobach, St. Dresden.
 Pepsch, Kfm. a. Raumburg, Palmbaum.
 v. Reigenslein, Oberst a. Chemnitz, St. Dresden.
 Rousse, Part. a. Petersburg, St. London.
 Rosen, Archit. a. Hamburg, und
 v. Rinnendorf, Frau aus Braunschweig, Stadt
 Nürnberg.
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Rüller, Architekt a. Bern, Stadt Hamburg.
 v. Nibel, Major aus Prag, und
 Rubens, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
 Sommer, Kfm. a. Berlin, und
 Singer, Concertmstr. a. Weimar, Hotel de Prusse.
 Schneider, Kfm. a. Sorau, goldne Sonne.
 v. d. Schulenburg, Offizier a. Magdeburg,
 Schulze, Weinb. a. Merseburg, und
 Schmidt, Kfm. a. Buchbraun, schw. Kreuz.
 Schumacher, Rent. a. Washington, und
 Stanif, Verwalter a. Deutschleuten, S. de Bav.
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Studer, Chemiker a. Winterthur, schw. Kreuz.
 Suck, Def. a. Weiditz, und
 Symann, Def. a. Torgau, goldnes Sieb.
 Schrader, Kfm. a. Cincinnati, St. Hamburg.
 Schmidt, Kfm. a. Lichtenstein, Palmbaum.
 Stegermann-Lindencrone, Oberleutn. a. Rastau,
 Schenke, Rent. a. Potsdam, und
 Schüler, Def. a. Blankenhain, St. Nürnberg.
 Schäffer, Maschinenb. a. Brüssel, St. Breslau.
 Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
 Schmalz, Def. a. Wildschütz, und
 Schirmer, Def. a. Rdditz, Stadt Köln.
 Schabler, Pastor a. Gräfenhain, und
 Schmitt, Def. a. Dürenberg, Stadt Gotha.
 Töpfer, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
 Traine, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Thoma, Frau a. Uppiaumen, Stadt Rom.
 Thallwitzer, Def. a. Meissen, schwarzes Kreuz.
 Teucher, Fabr. a. Dresden, goldner Arm.
 Tiede, Obes. a. Neudenburg, Hotel de Russie.
 Voigt, Privatm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 v. Wittich, Ritter von Streitfeld u. Alsen aus
 Pests, und
 Wigram-Crawford, Rent. a. London, Hotel de
 Baviere.
 Wolf, Kfm. a. Mühlhausen, und
 v. Wernfink, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
 Wagner, Koffh. a. Grimmitzschau, braunes Ros.
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Windisch, Sattlermstr. a. Schneeberg, St. Dresd.
 v. Wittanowska, Frau a. Warschau, und
 Weidinger, Regoc. a. Trief, Hotel de Prusse.
 Wegeleben, Privatm. a. Stettin, Rauchwaarenh.
 Wiedemann, Frl. a. Brandenburg, und
 Weiß, Kfm. a. Ohlau, Stadt Wien.
 Zander, Fleischermstr. a. Berlin, goldne Sonne.
 v. Zobel, Frau a. Würzburg, S. de Baviere.
 Zöner, Def. a. Rimden, und
 Zerenner, Cantitat a. Dresden, halber Mond.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Juni Abds. 15° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 22. Juni 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannistgasse Nr. 4 u. 5.